

	<p>Object: Schauguldiner des bayerischen Herzogs Albrecht IV., 1507</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 25522</p>
--	--

Description

Herzog Albrecht IV. von Bayern gab 1507 eine Prägung aus, die als „Schauguldiner“ bezeichnet wird. Diese Benennung beschreibt die beiden Aufgaben der Münze: Zum einen ist mit „Guldiner“ ein Nominal genannt, also die Zahlungsfunktion beschrieben, zum anderen macht die Silbe „Schau“ die Aufgabe des Objekts deutlich: „beschaut“, das heißt bewundert zu werden und so zum Ruhm des Münzherrn beizutragen.

Der Avers zeigt ein Hüftbild des Herzogs, der sein Schwert auf die rechte Schulter gelegt hat, auf dem Revers findet sich der bayerisch-pfälzische Schild. Die Inschriften erläutern die Darstellungen auf den beiden Seiten: „Darstellung des Abbildes von Herzog Albrecht von Bayern“ und „Abbildung des Wappens der Herzöge von Bayern“.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

Events

Created	When	1507
	Who	Benedikt Burkhart
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Albert IV, Duke of Bavaria (1447-1508)
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Coin
- Portrait

Literature

- Beierlein, Johann Peter (1901): Die Medaillen und Münzen des Gesammthausess Wittelsbach. München, Nr. 217
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94